

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1940-04-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lieb DL heute noch bekommen,
 mein Kleines, aber das mußt du
 längst wissen. Ich gratuliere zur
 neuesten Tante. Dann kam Gestern
 dein Kleiderpaket aus der Schweiz,
 ich sende es leicht nach, wenn
 du erhaltst es kostlos noch für
 die Heimfahrt.

Keine Besichten können aus
 waschen wie viel Freude. Ich komme
 dir sehr, das ist auch richtig in die
 Dinge hinein sich, wie sie heute
 in Berlin laufen, ich habe den
 Eindruck, daß du alles sehr beschä-
 merst & dass niemand dich aus-
 wertet.

Hier lebt das Leben zumal dich
 dahin. Ich liebe meine achte Be-

schriebte sehr zum dritten Mal an
angefangen, vielleicht entsteht sie ein
Jahr. Entschuldigst es nicht, das
Buch ist auch ohne sie noch wenig an
Brosen & Bucheckenstein. Besonders
bei Eise ist Klein. Wenn das Buch
gedruckt wird, ist noch mehr sicher,
weil vielleicht besser Brosen macht. Le.
Jetzt ist es sehr schon zu helfen, es wird
dann in Bogen abgezogen, so dass es
besser vorliegt.

Es ist alle dort herzlich, beson.
der Edith. Und auch es weiter
freudig & einig, wie früher.

Dein W.

Aus war mit seiner Braut ein Oberst
da. Es ist ein sehr nettes Geschäft.